



**tpc - technology and production center switzerland ag entwickelt gemeinsam mit FLYING EYE ein generisches Metadatenmodell für den filebasierten Workflow von SRF (Schweizer Radio und Fernsehen)**

Die Umstellung auf einen filebasierten Workflow trifft bei einem Medienunternehmen in der Regel auf eine existierende Systemlandschaft mit vielen unterschiedlichen Datenmodellen und Schnittstellen unterschiedlicher Anwendungen. Um einen flüssigen Arbeitsablauf zu gewährleisten, müssen diese unterschiedlichen Anwendungen integriert werden. tpc hat dabei frühzeitig erkannt, dass ein eigenes, generisches Datenmodell der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration der Systeme entlang der Produktionskette der Video- und Audio-Produktion ist.

Gemeinsam mit FLYING EYE wurde entsprechend der „reinen Lehre“ der Datenmodellierung zunächst ein Geschäftsobjektmodell (GO-Modell) entwickelt. Dabei wurde besonderer Wert auf die in den Produktionsprozessen von SRF gebräuchliche Semantik gelegt.

Als zweite Komponente entstand eine Sammlung von Objektmodellen für die Modellierung der konkreten Schnittstellen.

Die Klassen und Attribute des GO-Modells wurden anschließend auf das Broadcast Metadata Exchange Format in der Version 2 („BMF 2.0“) abgebildet. Das vom Institut für Rundfunktechnik (IRT) entwickelte BMF 2.0 stellt ein Datenschema zur Verfügung, um Informationen einheitlich zu kennzeichnen und zu beschreiben.

Zusätzlich wurde ein ID-Konzept für die eindeutige Differenzierung von Materialstücken für den gesamten Produktionsablauf entwickelt.

Es entstand ein Datensystem, welches die Notwendigkeiten für einen integrierten Arbeitsablauf der Produktion von SRF von der Akquisition bis zur Archivierung abdeckt, ohne das BMF 2.0 in seiner vollen Ausdehnung implementieren zu müssen. Durch die Zuordnung der Objekte und Attribute, welche von FLYING EYE gemeinsam mit der Fachabteilung des IRT durchgeführt wurde, entstand ein BMF-Teilmodell, welches nur den konkret von SRF genutzten Teil des gesamten BMF-

Robert-Bosch-Straße 7  
D-64293 Darmstadt  
Fon +49 6151 668509-0  
Fax +49 6151 668509-20  
[info@flyingeye.de](mailto:info@flyingeye.de)  
[www.flyingeye.de](http://www.flyingeye.de)  
Geschäftsführung:  
Peter Künzel  
Hans-Peter Richter  
Darmstadt HRB6982



Datenmodells umfasst. Zukünftig kann dieses Teilmodell bei Bedarf aber jederzeit erweitert und verändert werden.

Insgesamt umfasst das Modell 11 Geschäftsobjekte, die durch insgesamt 63 Metadatenobjekte mit 226 Attributen und 72 Relationen im BMF-Teilmodell abgebildet werden.

„Ein gut strukturiertes, aber auch handhabbares Metadatenmodell ist die unabdingbare Basis für einen effektiven filebasierten Arbeitsablauf!“ stellt Peter Biber, Prozessentwickler bei tpc dazu fest. „Es erleichtert uns viele Integrationen entlang der Wertschöpfungskette unserer Kunden und sorgt auch zukünftig für eine Systemlandschaft, die auch im Betrieb beherrschbar ist. Wir haben uns für BMF 2.0 entschieden, weil wir nicht noch ein weiteres, proprietäres Datenmodell brauchen, wenn es bereits einen brauchbaren Standard gibt.“ so Biber weiter. „Mit FLYING EYE hatten wir in diesem Projekt einen sehr kompetenten Partner, der das Wissen der Broadcast-Technik und der Broadcast-Workflows mit dem notwendigen IT-Wissen miteinander vereinigt. Unser Vorgehen für dieses Projekt war zielführend und wir können es absolut weiterempfehlen“.